

## Müller-Jahnke, Clara: Auf Goldgrund (1882)

1     Auf Goldgrund stand die Sonne  
2     und strahlte groß und feierlich.  
3     Aus der Tiefe der Welten stieg  
4     die scharfumrissene Wolkenwand  
5     mit rasender Schnelle am Himmel empor,  
6     stieg – stand.

7     Auf ihrem Gipfel aber hob das Kreuz,  
8     dran vor Jahrtausenden der Heiland hing,  
9     sich finster, scharf und glorienumloht,  
10    – drei schwarze Sterne schattend über ihm –  
11    vom goldumflossnen Abendhimmel ab  
12    und breitete die nackten Arme aus  
13    und harzte, tausendjähriger Sehnsucht voll,  
14    des  
15    oder einer  
16    verstoßenen Seele?  
17    Arme Seele du –

(Textopus: Auf Goldgrund. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48170>)